

„Warten“

von
Tony Alamo

Viele Geistliche haben niemals falsche Worte während ihres geistlichen Amtes gepredigt. Dennoch haben sie niemals die Wahrheit gesagt, über die Notwendigkeit und die Wichtigkeit der Taufe mit dem Heiligen Geist, welches die vollständige Erlösung ist. Die wichtigste Botschaft dieser Tage, nicht nur für die Kirchen, sondern auch für die Welt, ist die Botschaft von Jesus Christus, zu warten, bis wir die Verheißung des Vaters, die „Kraft aus der Höhe,“ erhalten, welche die Taufe des Heiligen Geistes ist, bevor wir jemals in den Dienst des absolut höchsten Gottes eintreten (Lk. 24:49).¹

Einige der wichtigsten Kirchen der Welt fahren fort gegen die Taufe durch den Heiligen Geist zu predigen, welche die Macht Gottes bis zur Erlösung ist.² Sie sagen, daß es nicht mehr zu erreichen ist, daß es nur für die Apostel war und für jene, die in den Tagen der Apostel predigten. Wer mit klarem Verstand wird auf das hören, was die Kirchen lehren, wenn es im Widerspruch zum Wort Gottes steht? Wir müssen die Schriften, die uns sagen für wen die Taufe im Heiligen Geist gemeint ist, sowohl empfangen als auch predigen. Was sagt die Bibel für wen die Taufe im Heiligen Geist bestimmt ist? Gott, in seinen Worten, sagte, daß die Taufe im Heiligen Geist für die Apostel ist, welche alle Juden waren, für ihre Kinder, welche alle Juden waren, „und allen, die fern sind [die Nichtjuden,³ und], so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird [das bedeutet, jedes Kind Gottes jeden Zeitalters]“ (Apg. 2:39).

Meine Frage an Euch Kirchen, die solche Häresie predigen ist, „Wurdet Ihr gerufen? Seid Ihr Kinder Gottes?“ Wenn Ihr sagt „Ja, wir wurden bestimmt gerufen und wir sind Kinder des Herrn,“ dann sagt mir, warum predigt ihr etwas, was den Lehren von Jesus, unserem Herrn und Erlöser, und von allen Aposteln, widerspricht? Nochmals, der Apostel Petrus lehrt, daß der Heilige Geist für all jene ist, die „der Herr, unser Gott herzurufen wird“ (Apg. 2:39). Und warum habt Ihr nicht die Verheißung des Vaters, die Kraft aus der Höhe, erhalten, welche offensichtlich die Taufe im Heiligen Geist ist?

Die Schrift, aus der gelesen werden kann, daß jene, „die fern sind,“ Nichtjuden sind, ist der zweite Epheserbrief 2:13-14: „Jetzt aber in Christus Jesus seid ihr, die ihr einst Feme wart, Nahe geworden durch das Blut Christi. Denn er ist unser Friede, der aus beiden eines gemacht hat und den Zaun abgebrochen hat, der dazwischen war.“ Hier spricht der Apostel Paulus zu einer der vielen nichtjüdischen Nationen, den Griechen von Ephesus.

Die wichtigsten Geistlichen haben heute weder die Verheißung des Vaters noch die Macht Gottes lebendig in ihnen, um zu predigen. Sie sind nicht Gottes Geistliche.⁴ Sie sind Geistliche des Fleisches. Wenn sie mit dem Heiligen Geist getauft worden wären, wären sie Seelenretter geworden, Instrumente des Heiligen Geistes. Hunderte Millionen an Seelen wären nicht in diese Kirchen eingetreten, sondern wären gerettet worden, wiedergeboren durch Wasser und durch den Geist.⁵ Aber sie

arbeiten im Fleische. Sie haben nicht die Verheißung des Vaters, die Taufe durch den Heiligen Geist. Wenn wir nicht zuerst mit dem Heiligen Geist getauft werden und dann ständig durch die Taufe im Heiligen Geist erneuert werden, so daß unser Fleisch jeden Tag kasteit wird, dann sind wir nicht gewillt, den Preis für diese Taufe der Errettung und Kraft zu zahlen. Wenn wir nicht mit dem Heiligen Geist getauft werden, dann müssen wir vor Gott Rechenschaft ablegen für jede Seele, die von uns hätte gerettet werden können, aber nicht gerettet wurde, weil wir nicht zuerst Erlösung für uns erlangt haben. Du magst ein Prediger sein, der in seinem Leben noch niemals ein falsches Wort gepredigt hat, aber wenn Du niemals die Wahrheit über die Taufe im Heiligen Geist zur vollständigen Erlösung gepredigt hast, dann wirst Du verantwortlich gemacht werden für jede Seele die hätte gerettet und ein Instrument Gottes werden können aber nicht wurde, weil Du ihr die Wahrheit über die Macht Gottes, welches die Erlösung durch den Herrn ist, vorenthalten hast.⁶

Der Krieg den wir gegen Satan führen, muß durch Gottes Geist, Seine Macht und Sein Leben, lebendig in uns und durch uns, geführt werden, und nicht durch unser Fleisch.⁷ Jesus sagte: „ohne mich [mit dem Vater durch den Geist lebendig in Euch] könnt ihr nichts tun“ (Joh. 15:5). Jene Kirchen, die nicht auf die Verheißung des Vaters, die Kraft aus der Höhe, gewartet haben, welches wiederum die Taufe im Heiligen Geist ist, „sagen, sie kennen Gott, aber mit den Werken verleugnen sie ihn; ein Greuel sind sie und gehorchen nicht und sind zu allem guten Werk untüchtig“ (Tit. 1:16). Sie sind verkommen, oder von Gott zurückgewiesen, weil es nicht Er ist, der Seine Werke in ihnen tut. Sie „haben den Schein der Frömmigkeit [mit ihren Zeremonien, affektierten Stimmen, Musik, Liedern und anderem heidnischen Getöse], aber deren Kraft verleugnen sie“ (2.Tim. 3:5). Wiederum, der Krieg zwischen Gott und Satan um die Seelen der Menschen ist ein Krieg zwischen dem Heiligen Dreieinigen Gott lebendig in uns gegen den Geist Satans.⁸ Er kann nicht von diesen schwachen, aufgeblasenen, nicht erneuerten Geistlichen gewonnen werden, die immer noch voller Sünde sind.⁹

Zuerst müssen wir „wiedergeboren“ werden durch Wasser, ein Vorgang, der das Symbol unseres Glaubens an das Wort Gottes und unseres Gehorsams ist.¹⁰ Danach müssen wir noch einen Schritt weitergehen, so wie es Christus und die Apostel taten. Wir müssen mit dem Geist wiedergeboren werden. Das bedeutet, daß wir mit dem Heiligen Geist und mit Feuer getauft werden müssen, bevor wir die Arbeit Christi beginnen und vom Herrn gebraucht werden können.¹¹ Der Befehl an uns alle ist nicht nur wiedergeboren zu werden durch Wasser, sondern wiedergeboren zu werden durch den Geist.¹² Wir können nicht gerettet werden, indem wir nur das Wort Gottes lernen, welches

1. Ps. 27:14, Jes. 40:31, Joh. 14:16-20, 26, 15:26, 16:7, Apg. 1:4-5, 8, Gal. 5:5 2. 2.Tim. 3:5, 4:3-4 3. Gal. 3:14 4. Apg. 13:2, 6:3, Röm. 15:16, 2.Kor. 3:5-6, 6:1, 3-7 5. Joh. 3:3, 5

6. Hes. 3:17-21 7. 2.Chr. 32:8, 2.Kor. 10:3-5, Eph. 6:11-18, 1.Petr. 5:8-9 8. Eph. 6:11-18, Offb.Kap. 12, 13:7, 17:14, 19:11-21 9. Joh. 6:63, 15:5-6, 2. Kor. 3:5 10. Joh. 3:5, 7, 1.Petr. 1:23, Gal. 3:22, 2.Tim. 3:15, Hebr. 10:22, 11:6, Jak. 2:22, 1.Petr. 1:9 11. Lk. 24:47-49, Apg. 1:8 12. Joh. 3:5

das Wasser ist.¹³ Wir müssen dem Wort glauben, welches uns sagt, daß wir mit dem Heiligen Geist und mit Feuer getauft werden müssen, bevor wir auch nur gerettet werden, geschweige denn die Arbeit Gottes antreten können.

Wir müssen erst das Wort Gottes lernen und glauben bis wir es gründlich wissen. Wir müssen dann in Wasser getauft werden, in H₂O, dem Wasser, das wir trinken und in dem wir baden, dann die Taufe durch den Heiligen Geistes erhalten, so wie Christus es tat bevor Er mit 30 Jahren sein geistliches Amt antrat und so, wie es die Apostel taten am Tage Pentekost.¹⁴

Obwohl Christus vom Heiligen Geist gezeugt worden war, mußte auch Er ein menschliches Baby werden, und allmählich zu einem Kind heranwachsen.¹⁵ Das dritte Kapitel des Lukas spricht von Seinem menschlichen Stammbaum. „Solange der Erbe [Christus] unmündig ist [solange Er noch nicht reif ist für Sein öffentliches geistliches Amt], ist zwischen ihm und einem Knecht [wir, die wir warten müssen, so wie Er warten mußte] kein Unterschied, obwohl er Herr ist über alle Güter; sondern er untersteht Vormündern und Pflegern [so wie wir müssen] bis zu der **Zeit, die der Vater bestimmt hat** [bis zu Seiner Reife, nach Seiner Wassertaufe im Fluß Jordan durch Johannes den Täufer als Er mit dem Heiligen Geist getauft wurde]“ (Gal. 4:1-2). Er „ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz“ (Phil. 2:7-8).

Während dieser Prozedur mußte er das Wort Gottes lernen und ihm gehorchen, so wie wir das Wort Gottes lernen und ihm gehorchen müssen, damit wir den Geist, der im Wort enthalten ist und welcher Gott ist, empfangen können.¹⁶ Nachdem wir die Söhne Gottes geworden sind, müssen wir, so wie Jesus, uns erniedrigen, so wie Er es tat, und sorgfältig das Wort studieren bis Christus, das Wort, vollständig in uns geformt ist.¹⁷ Dies bereitet uns auf die Werke vor, zu denen wir gerufen sind.¹⁸ Wir müssen Christus mit dem Vater durch den Geist in unseren menschlichen Körpern leben und wirken lassen, so daß wir erfahren können, daß die Inkarnation des Wortes in unseren Körpern ist, welche die Tempel Gottes sind.¹⁹ Millionen haben diese Prozedur verstanden und sich ihr unterworfen. Diesen Prozeß, den Christus uns befiehlt zu durchlaufen, abzulehnen, wird einer Person ihre Erlösung kosten.²⁰ Es ist eine Sünde den Prozeß Gottes nicht zu gehorchen, weil es die Prozedur ist, die wir durchlaufen müssen, um gerettet zu werden.²¹ Jesus sagte: „Es sei denn, daß jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen“ (Joh. 3:5). Irgendeinem von Gottes Worten nicht zu gehorchen oder dagegen zu rebellieren ist Sünde, und niemand mit Sünde auf seiner Seele kann in das Himmelreich eintreten.²² Wir müssen ohne Flecken oder Makel sein, um in das Himmelreich zu gelangen.²³ Und niemand kann aufhören zu sündigen, ohne an das Wort zu glauben und ihm zu folgen, ohne getauft zu sein mit dem Heiligen Geist und ohne täglich durch den Geist erneuert zu werden.²⁴

Der Römerbrief im Kapitel 8:2 spricht vom Gesetz des Geistes. Es sagt, daß wir mit dem Geist gehen müssen, um nicht verdammt zu werden.²⁵ „Was vom Fleisch geboren ist, das ist

13. Jes. 55:10-11, Mt. 13:19-23, Joh. 15:3-5, Eph. 5:26-27, Hebr. 10:22, 1.Petr. 1:23 14. Lk. 3:21-23, 24:49, Apg. 2:1-4 15. Lk. 2:7, 11-12, 40-47, 52, 3:21-23, Hebr. 2:16 16. Lk. 2:49-52, Apg. 5:32, Philp. 2:8, Hebr. 11:6, Jud. 20 17. Spr. 6:20-23, Mt. 7:24-25, 13:23, Lk. 11:28, Joh. 8:31-32, Apg. 17:11, Röm. 10:17, 15:4, Eph. 4:13-15, 2.Tim. 2:15, Jak. 1:21-22, 25, 1.Petr. 2:2, 2.Petr. 3:18 18. Mk. 16:15-16, Lk. 3:16-17, 14:23, 2.Tim. 2:15, 21, 1.Petr. 3:15 19. Joh. 14:16-20, 23, 15:4-8, 17:18, 21-23, 1.Kor. 6:19-20, 15:10, Gal. 2:20 20. Röm. 1:18-19, Eph. 5:6-11, Kol. 3:6, Tit. 1:16, 1.Petr. 2:7-8 21. Mt. 24:13, Röm. 5:19, Kol. 2:12, 1.Petr. 1:9 22. 1.Kor. 6:9-10, Gal. 5:19-21, Eph. 5:5, Hebr. 12:14 23. Eph. 5:27, 2.Petr. 3:14 24. Mt. 26:41, Lk. 22:40, Eph. 4:13-15 25. Röm. 8:1-14

Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist“ (Joh. 3:6). „Fleisch gebiert Fleisch; aber Geist gebiert Geist“ (Grch. Orig.).²⁶ Es ist unmöglich mit Sündigen aufzuhören, ohne uns dem Prozeß von Gottes Plan zu unserer Erlösung zu unterwerfen, ein Plan der voraussetzt, daß wir mit dem Heiligen Geist und Feuer getauft worden sind.²⁷ Frieden auf Erden zu haben, ist Frieden mit Gott zu haben.²⁸ „Aber die Gottlosen sind wie das ungestüme Meer, das nicht still sein kann und dessen Wellen Schlamm und Unrat auswerfen. Die Gottlosen haben keinen Frieden, spricht mein Gott“ (Jes. 57:20-21). Die Gottlosen sind jene, die nicht an Gott glauben, jene, die nicht Seine Gebote einhalten und jene, die die Taufe des Heiligen Geistes zurückweisen und gegen sie lehren.

Wenn Christus mit der Taufe durch den Heiligen Geist gesalbt werden mußte, bevor er sein öffentliches geistliches Amt antreten konnte, und wenn die Apostel die Taufe des Heiligen Geistes benötigten, bevor sie ihr geistliches Amt antraten, wieviel mehr müssen wir dann in diesen letzten Tagen mit dem Heiligen Geist getauft werden, bevor wir unser geistliches Amt antreten? Jesus erhielt die Taufe mit dem Heiligen Geist auf diese Art: nachdem er von Johannes getauft war und aus dem Wasser stieg, sah er „den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen. Und siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe“ (Mt. 3:16-17).

Eine weitere Schrift, die nicht nur beweist, daß Christus mit dem Heiligen Geist getauft werden mußte, sondern auch mit dem Heiligen Geist getauft wurde, ist Apostelgeschichte 2:33. Petrus, mit dem Heiligen Geist, sagt hier: „Da er [Jesus] nun durch die rechte Hand Gottes erhöht ist, und **empfangen hat den verheißenen heiligen Geist vom Vater**, hat er [nach seinem Aufstieg in den Himmel] diesen ausgegossen, wie ihr hier seht und hört.“ um uns zu zeigen, daß die Taufe vom Heiligen Geist das Versprechen des Vaters gegenüber den Tausenden von Seelen ist die Zeuge der Taufe waren, die aus dem Himmel auf die Apostel und Jünger niederfuhr am Tag Pentekost. Petrus sagt hier in Apg. 1:4-5, Apg. 2:33 und Apg. 2:39, daß die Verheißung die Verheißung des Heiligen Geistes ist oder die Taufe des Heiligen Geistes, welches die Verheißung ist. Petrus, der vom Heiligen Geist gesalbt war, sagte zu ihnen: „Tut Buße, und jeder von euch lasse sich [mit Wasser] taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so [dann] **werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes**“ (Apg. 2:38-39). Es wird in dieser Passage klar, daß das Versprechen das Versprechen der Taufe durch den Heiligen Geist ist.

Nachdem Jesus die Taufe vom Heiligen Geist empfangen hatte, führte ihn der Heilige Geist in sein öffentliches geistliches Amt, indem er ihn „in die Wüste geführt, [hat] damit er von dem Teufel versucht würde“ (Mt. 4:1).²⁹ Apg. 10:38 sagt, wie „Gott Jesus von Nazareth gesalbt hat mit heiligem Geist und Kraft [die Taufe durch den Heiligen Geist]; der ist umhergezogen und hat Gutes getan und alle gesund gemacht, die in der Gewalt des Teufels waren, denn Gott war mit ihm.“

In der Synagoge gab Christus die Erfüllung von Seiner Empfängnis der Verheißung vom Vater bekannt, der Kraft aus der Höhe, welches wiederum die Taufe vom Heiligen Geist war. Er tat es, als er die Schriften aus dem Buch Jesajah las: „Der Geist Gottes des Herrn ist auf mir, weil der Herr mich gesalbt hat. Er hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen,

26. Joh. 3:6-8 27. Sach. 4:6, Mt. 3:11, Joh. 10:1, 9, 11:25-26, 14:6, 15:5, Röm. 8:6-11, 37 28. Joh. 14:27, Röm. 5:1-11, 15:13, Philp. 4:7 29. Mt. 26:39, Lk. 4:1, Joh. 3:34, 4:34, 5:19-23, 27, 30, 6:38-40, 8:28-29, 9:4, 12:49-50, 14:10-12, 17:1-6, 12, Hebr. 5:8-9

die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu verkündigen den Gefangenen die Freiheit, den Gebundenen, daß sie frei und ledig sein sollen; zu verkündigen ein gnädiges Jahr des Herrn“ (Lk. 4:18-19, Jes. 61:1-3). Wiederum, Hebräer 1:9 sagt: „Du [Jesus] hast geliebt die Gerechtigkeit und gehaßt die Ungerechtigkeit; darum hat, o Gott, dein Gott Dich über deinesgleichen gesetzt, indem Er Dich mit Freudenöl gesalbt hat“ (Grch. Orig.).³⁰

Der Satz „Dich über deinesgleichen gesetzt, indem Er Dich mit Freudenöl gesalbt hat“ bedeutet, daß der Herr zu Beginn Seines geistlichen Amtes mit dem Heiligen Geist, der Kraft Gottes aus der Höhe, getauft wurde, wohingegen Seine Begleiter, die Jünger, erst am Tage Pentekost, etwa dreieinhalb Jahre später, mit dem Heiligen Geist, „dem Freudenöl“ getauft wurden.³¹ Als Christus in den Himmel aufstieg, wurde Er der Heilige Geist, der Vater sowie der Tröster.³²

Als Christus physisch mit Seinen Jüngern über die Erde schritt, war es Ihm unmöglich spirituell in sie einzutreten und mit dem Vater und durch den Heiligen Geist in ihnen zu leben. Dem war so, weil Christus noch in Seinem physischen oder menschlichen Körper war. Er mußte Seinen Körper verlassen, nach drei Tagen wieder in ihn einfahren, auferstehen, kirchlich transformiert werden, in den Himmel aufsteigen und der Heilige Geist, der Tröster zusammen mit dem Vater werden, um sich mit dem Vater durch den Heiligen Geist auszugießen in all Seine Apostel und Jünger und jedes Kind Gottes, in jedem Zeitalter. Nur nach Seinem Aufstieg in den Himmel und nur nachdem er der Heilige Geist, der Vater und Tröster wurde, war er fähig, sich mit all der Kraft zum Zeugnis ablegen und Wunder wirken die er besaß, in Seine Jünger zu senden, sowie in jeden, der gehorsam Gottes Prozeß zur Errettung folgen wird wie er durch das Wort beschrieben ist.³³ Gottes Prozeß der Erlösung ist heute exakt der selbe wie er es damals war.³⁴ Nichts hat sich geändert. Jeder muß „durch Wasser und Geist [wieder]geboren“ werden, um zuerst ein Sohn Gottes zu werden und dann in das Himmelreich einzutreten.³⁵

Obwohl Christus Jünger an das Wort glaubten, welches Gott ist, mußten sie noch die Taufe mit dem Heiligen Geist erhalten, was bedeutet, daß sie noch mit der Kraft aus der Höhe getauft werden mußten, bevor Christus mit dem Vater durch den Heiligen Geist in sie gegossen werden konnte, um Zeugnisse in ihnen zu tun, Zeugnisse durch sie zu tun sowie andere Wunder durch sie zu tun.³⁶ Wenn sie nicht in Jerusalem gewartet hätten bis sie in die Kraft gekleidet wurden, wären sie nicht gerettet worden. Christus befahl Seinen Jüngern nicht von Jerusalem abzureisen, sondern zu warten auf die Verheißung des Vaters [bevor sie Sein geistliches Amt antreten konnten]...denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem heiligen Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen“ (Apg. 1:4-5). Wenn Sie nicht gewartet hätten, wären sie Sünder geworden, ungehorsam und rebellisch. Sie hätten niemals gerettet werden können und hätten niemals Gottes Gebote einhalten können ohne die Kraft aus der Höhe, die selbe Kraft, mit der Jesus gesalbt worden war.

Seine Jünger waren gehorsam. Sie warteten und wurden gesalbt mit der selben Kraft, indem sie die Taufe durch den Heiligen Geist erhielten.³⁷ Sie waren nicht nur durch Wasser wiedergeboren, sondern auch durch den Geist. Sie waren dann gerettet, „[wieder] geboren durch Wasser und den Geist“ und

30. Ps. 45:8 31. Lk. 3:21-22, Apg. 2:1-4 32. Joh. 7:38-39, 10:30, 12:23-24, 14:16-21, 16:7-8, 17:21-23, 1.Joh. 5:7 33. Joh. 12:24, 16:7-8, Apg. 2:33, Eph. 1:17-23 34. Ps. 33:11, Pred. 3:14, Mal. 3:6, Hebr. 13:8 35. Joh. 3:5, 7 36. Apg. 2:37-43, 3:2-8, 4:4, 31, 33, 5:12, 14-16, 6:7-8, 9:17-22, 1.Thes. 1:5 37. Apg. 1:8, 2:1-4

vollständig bereit für ihr öffentliches geistliches Amt (Joh. 3:5).

Jesus sagte: „Ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird“ (Apg. 1:8). Er sagte nicht, daß Du die Kraft empfangen würdest, bevor der Heilige Geist auf dich herabsteigt. Er sagte, „der [d.h. der Heilige Geist] auf euch kommen wird.“ Es kommt also zuerst der Heilige Geist und erst danach die Kraft. Wenn Du nicht durch den Heiligen Geist getauft bist, hast Du nicht Christus mit dem Vater durch den Geist lebendig in Dir. In anderen Worten, Du hast nicht Seine Kraft, die des Trösters. Jesus macht das klar und deutlich. Wenn Du Jesus nicht glaubst, das Wort Gottes, bist Du nicht errettet.³⁸ Wenn Du nicht glaubst, daß Du Kraft haben wirst, nachdem der Heilige Geist über Dich gekommen ist, dann glaubst Du nicht an Gottes Wort, das Wasser, und Du hast nicht Seine Kraft, die Taufe durch den Heiligen Geist. Daher bist Du nicht gerettet.³⁹ Wiederum, wir werden nur gerettet, wenn wir an das Wort Gottes glauben, welches Christus selber ist.⁴⁰ Dann müssen wir mit Gottes Geist gefüllt werden, Seiner Kraft aus der Höhe, dem Dreieinigen Gott.

Wenn Christus, die Apostel, ihre Kinder, jene die ferne sind, sowie all jene, die von Gott gerufen sind, um die Arbeit Christus zu tun, mit dem Heiligen Geist und mit Feuer getauft werden müssen bevor sie die Arbeit beginnen, was sind das dann für Leute, die gegen diese wahrhaften Worte Gottes und Seine Macht predigen, wenn nicht der Teufel selber?⁴¹ Heutzutage sehen wir nicht mehr die Anzeichen der großen Macht Gottes, weil jene, die behaupten die Geistlichen Gottes zu sein, wie Eva an eine andere verdammungswürdige Doktrin Satans glauben, anstelle an die Wörter der Wahrheit, das Wort Gottes und Seiner Macht.⁴² Johannes der Täufer sagte der gesamten Nation Israel „Ich taufe euch [alle Gläubigen] mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, und ich bin nicht wert, ihm die Schuhe zu tragen; der wird euch mit dem heiligen Geist und mit Feuer taufen“ (Mt. 3:11).

Das Wort Gottes ist Gott.⁴³ Die Inkarnation von Gottes Wort ist Christus.⁴⁴ Das Wort Gottes ist die Saat Gottes.⁴⁵ Es muß durch den Geist in menschliche Seelen gesät werden von Menschen, die angefüllt sind mit der Taufe durch den Heiligen Geist.⁴⁶ Das Wort Gottes ist auch das spirituelle Wasser in der Bibel, das den Geist Gottes oder das Leben Gottes wachsen läßt, nachdem das spirituelle Wort, die Saat, in die Leute gesät wurde⁴⁷; nicht nur von geistlichen Männern, sondern dieser Tage auch von geistlichen Frauen.⁴⁸ Jesus sagte: „Die Worte, die ich zu euch geredet habe, die sind Geist und sind Leben“ (Joh. 6:63). Jesus sagte auch: „Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe“ (Joh. 15:3).

Wiedergeboren zu werden durch Wasser bedeutet nicht, in H₂O getauft zu werden, dem Wasser das wir trinken und in dem wir baden. Es bedeutet mit all unserem Herzen an das ganze Wort Gottes zu glauben. Zu sagen, daß wir an das Wort Gottes glauben aber nicht daran, daß Seine Kraft in uns leben kann, bedeutet Gottes Methode für unsere Wiedergeburt durch Wasser und durch Geist abzulehnen. Die erste Frage, die der Apostel an die kleinen Gruppen von Christen, die er hier und dort fand, richtete, war: „Habt Ihr den heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet?“⁴⁹ In der Apostelgeschichte 19:2 sagen ihm die

38. Spr. 13:13, Jes. 5:24, Mk. 16:16, Lk. 8:12, Joh. 3:18, 36, 8:47, 12:48, 1.Kor. 1:18, 2. Thess. 2:12, 2.Tim. 4:3-4, Hebr. 2:1-3, 3:12, 18-19, 4:6, 11-12, 2.Petr.3:15-16, Offb. 21:8 39. Jak. 2:26 40. Joh. 1:1, 14, Apg. 15:11, 16:31, 2.Tim. 3:15-17, 1.Joh. 5:11-13, Offb. 19:13 41. Mt. 13:19, 38-39, Joh. 8:44, Apg. 2:38-39, 1.Tim 5:15 42. 1.Mose 3:1-6, 11-19, 1.Tim. 2:14, 4:1-2, 2.Tim. 4:3-4 43. Joh. 1:1, Offb. 19:13 44. Mt. 21:9, Lk. 2:11, Joh. 1:14, Gal. 4:4-5, Philp. 2:5-11, 1.Tim. 2:5-6, 1.Joh. 1:1-3 45. Mt. 13:19-24, 1.Petr. 1:23, 1.Joh. 3:9 46. Sach. 4:6, Lk. 8:5-15, Joh. 15:26, 1.Petr. 1:23 47. Jes. 55:10-11, Mt. 13:19-23, Joh. 15:3-5, Eph. 5:26-27, Hebr. 10:22, 1.Petr. 1:23 48. Joel 3:1-2, Apg. 2:18 49. Apg. 19:2, 6, 8:14-17

Gläubigen: „Wir haben noch nie gehört, daß es einen heiligen Geist gibt.“ Obwohl sie an das Wort glaubten, war die Erlösung dieser neuen Christen noch nicht vollständig, weil sie nur durch Wasser wiedergeboren waren. Sie waren wiedergeboren durch Wasser, durch das Wort, aber nicht durch den Geist. Als der Apostel Paulus das hörte, taufte er sie in H₂O, dem Wasser das wir trinken und in dem wir baden. Dann, „als Paulus die Hände auf sie legte, kam der heilige Geist auf sie“ (Apg. 19:6). Sie waren sofort mit der Taufe durch den Heiligen Geist angefüllt. Der Beweis war ihr Reden in Zungen.⁵⁰ Der Apostel Paulus wäre nicht ein Apostel gewesen, wenn er die Gemeinschaft dieser neu geborenen Christen verlassen hätte, ohne absolut sicher zu sein, daß die wichtigste und notwendigste Erfüllung ihrer Erlösung stattgefunden hatte.

Es ist klar, daß manche von ihnen nicht weiter an den Herrn glaubten, sondern verstockt wurden.⁵¹ Jene, die solch einen bösen Akt wie diesen begingen, können niemals wieder zur Reue kommen.⁵² Apostelgeschichte 19:9 zeigt, daß, obwohl alle von ihnen angefüllt waren mit dem Heiligen Geist, einige von ihnen verstockt wurden und abfielen und somit die Falschheit von „einmal erlöst, immer erlöst“ bewiesen. Diese Christen waren vollständig erlöst, dennoch fielen sie wegen verschiedener Gründe ab. All jene, die die falsche Doktrin „einmal erlöst, immer erlöst“ predigen, sind mit Sünde beladen, weil sie nicht die allerhöchste Kraft besitzen, die Taufe durch den Heiligen Geist.⁵³ Sie haben Sünde-liebende Herzen. Sie haben es sich ausgesucht, an eine Lüge zu glauben. Sie predigen, daß Sünde und Korruption in das Himmelreich eintreten können und werden, obwohl Gottes Wort deutlich sagt: „Oder wißt ihr nicht, daß die Ungerechten das Reich Gottes nicht ererben werden?“ (1.Kor. 6:9). Wir müssen ohne Fleck und Tadel, vollständig ohne Sünde auf unseren Seelen sein, um in das Himmelreich einzutreten.⁵⁴ Wir müssen vollständig rein, vollständig sündenfrei und weiß wie Schnee sein.⁵⁵ Der Apostel Johannes sagt: „Wer Sünde tut, der ist vom Teufel“ (1.Joh. 3:8). Es gibt Hunderte von Schriften, die alle die selbe Wahrheiten sagen, so wie die Wahrheit, daß ein Drittel der Engel im Himmel abfielen.⁵⁶ Gott wird nicht einem Einzigen erlauben in den Himmel einzutreten, der nicht an jeden Teil Seines Wortes, das die Wahrheit ist, glaubt und gehorcht.⁵⁷

Jesus sagte: „Es werden viele [machtlose, unvollständige Geistliche, die ihren eigenen Wegen folgten anstelle Christus] zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen böse Geister ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Wunder getan? Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!“ (Mt. 7:22-23). Hier warnt Jesus jene, die nicht an das Wort glauben und daher nicht die Verheißung vom Vater erhalten haben, die Taufe durch den Heiligen Geist, daß Er „[sie] noch nie gekannt“ hat, was bedeutet, daß sie niemals erlöst waren. Wie kannst Du ein Kind Gottes sein und Ihn nicht kennen? (Mt. 7:23).⁵⁸ Wenn sie an die Taufe durch den Heiligen Geist glauben würden, dann würden sie nicht dagegen predigen. Daher glauben sie nicht an das Wort Gottes. Das bedeutet, daß sie nicht durch Wasser oder durch den Geist wiedergeboren sind.

50. Jes. 28:11, Mk. 16:17, Apg. 2:1-4, 19:2-6, 1.Kor. 14:21 51. Mt. 13:3-7, Joh. 6:65-66, 1.Tim. 4:1, 2.Tim.4:10, Hebr. 3:12-13 52. Mt. 5:13, Lk. 9:62, 11:23-26, 15:6, Joh. 15:6, 1.Kor. 10:1-12, Gal. 4:9, 5:7, 1.Tim. 1:19-20, 2.Tim 2:12, Hebr. 3:12-14, 4:1, 11, 6:4-8, 10:26-29, 38, 2.Petr. 2:20-22, 2.Joh. 9, Offb. 2:4, 3:2-3 53. Esr. 8:22, Hes. 3:20, 18:26, 33:12-13 54. Mt. 5:20, 6:19-20, 1.Kor. 6:9-10, Gal. 5:19-21, Eph. 5:5, 27, 1.Petr. 1:4, 2.Petr. 3:13, Offb. 21:27 55. Pred. 9:8, Dan. 12:3, Mt. 5:8, 12, Eph. 5:27, 2.Petr. 3:14, Offb. 7:13-14, 19:7-8 56. 2.Petr. 2:4, Jud. 6, Offb. 12:3-4 57. Ps. 9:18, 1.Kor. 6:9-10, Hebr. 2:1-4, Offb. 19:20, 20:15, 21:7-8 58. Ps. 23, Jes. 9:15, 56:10-11, Jer. 8:8-9, 23:21, 31-21, Mt. 15:7-9, 13-14, 23:13, Joh. 10:27-29, Röm 8:9, 1.Tim. 1:7, 2.Tim. 3:7, Tit. 1:10-11, 2.Petr. 2:1-3, 1.Joh. 2:3-4, 2.Joh. 9

Wiederum, das Wort Gottes befiehlt uns deutlich zu „warten“ bevor wir unser geistliches Amt antreten, bis wir die Taufe durch den Heiligen Geist erhalten haben, die „Verheißung des Vaters,“ die „Kraft aus der Höhe“ (Apg. 1:4, Lk. 24:49). „Wenn nun der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt“ (Röm. 8:11). „...erkennt ihr euch selbst nicht, daß Jesus Christus in euch ist? Wenn nicht, dann wärt ihr ja untüchtig [d.h. von Gott verworfen]“ (2.Kor. 13:5). Wenn Du nicht durch den Geist Gottes wiederauferstanden wurdest in das Leben von Christus, wie kann dann der Geist Gottes, der nicht in Dir ist, irgendetwas für Gott tun in dieser Welt? Wiederum, wie können wir erlöst, wiedergeboren werden, ohne das Wasser zu haben, welches der absolute Glaube an das Wort ist und ohne den Geist der Kraft zu haben, den Geist Christus mit dem Vater, den Tröster, der die Taufe durch den Heiligen Geist ist?⁵⁹

Christus Jünger waren ungefähr dreieinhalb Jahre mit ihm zusammen. Sie sahen alle Wunder, die Er vollbrachte und hörten alle Wörter, die Er sprach.⁶⁰ Diese elf Männer waren die Einzigen in der ganzen verlorenen Welt, die das Wissen über die erlösende Wahrheit besaßen.⁶¹ Sie waren angewiesen und eingesetzt von Christus, um Seine Zeugen in der gesamten Welt zu sein, „in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde“ (Apg. 1:8).⁶² Aber bevor Christus ihnen erlaubte, Seinen Auftrag auszuführen, befahl Er ihnen zu „warten“, bis sie die Verheißung des Vaters, die Kraft aus der Höhe, welches offensichtlich die Taufe durch den Heiligen Geist war, empfangen hatten.⁶³ Gottes Wort sagt uns, daß das geistliche Amt Gottes nicht durch eines Menschen Kraft oder Macht ausgeführt wird, sondern wird „durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth“ (Sach. 4:6).

Einige mögen argumentieren, daß die Jünger in Matthäus Kapitel zehn, Vers acht noch vor dem Tage Pentekost die Macht hatten, folgendes zu tun: „Macht Kranke gesund, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt böse Geister aus.“ Ihnen war tatsächlich die vorübergehende Macht oder Gabe verliehen worden, diese Dinge zu tun, so wie der Eselin in 4.Mose 22:28-30 die vorübergehende Macht oder Gabe verliehen worden war, in menschlicher Sprache zu sprechen. Jedoch bedeutet es nicht, daß weder sie, noch die Eselin die Gabe von Gottes unsterblichem Leben hatten oder daß Christus mit dem Vater durch den Heiligen Geist in ihnen lebte. Simson und viele andere im Alten Testament erhielten bedingte, vorübergehende Gaben von Kraft, wenn der Heilige Geist von Zeit zu Zeit auf sie niederkam. Aber die geistige Taufe, welche den Geist, die gesamte Dreieinige Gottheit in ihnen dauernd hätte leben lassen unter der Bedingung des Gehorsam, war ihnen noch nicht gegeben. Sie waren noch nicht gründlich konvertiert, wiedergeboren durch den Geist. Jesus sagte Petrus: „Und wenn du dereinst dich bekehrst, so stärke deine Brüder“ (Lk. 22:32). Christus sprach von der Verwandlung, die später am Tag Pentekost stattfand als Petrus und die anderen getauft wurden mit dem Heiligen Geist und mit Feuer und so die Bedingung ihrer Erlösung erfüllten, „aus Wasser und Geist“ wiedergeboren wurden (Joh. 3:5).

Die vollständige Bekehrung all jener aus dem Alten Testament, die an die Ankunft Christus und an alles was er tun würde geglaubt hatten, wird „plötzlich, in einem Augenblick“ bei

59. Joh. 3:3-5 60. Lk. 1:2-3, Joh. 15:27, Apg. 1:21-22, 1.Joh. 1:1-2 61. Mt. 10:27, Mk. 16:15-16, Lk. 24:46-48, Joh. 3:13-18, 15:16-27 62. Mt. 28:19 63. Lk. 24:49, Apg. 1:4

der Auferstehung am Tag des Letzten Gerichts stattfinden (1.Kor. 15:52).

Wenn jeder, der in das Himmelreich eintreten will, die Verheißung des Vaters haben muß, und in die Kraft aus der Höhe gekleidet sein muß, welches die Taufe durch den Heiligen Geist ist, wie könnte dann irgendeiner der Patriarchen des Alten Testaments oder die Millionen anderer aus jenen Tagen in das Himmelreich eintreten, ohne die Taufe durch den Heiligen Geist erhalten zu haben? Es ist offensichtlich, daß die Taufe durch den Heiligen Geist erst am Tage Pentekost erteilt wurde, nach Christus öffentlichem geistlichen Amt, Tod, Seiner Wiederauferstehung und Aufstieg in den Himmel. Jene aus dem Alten Testament, die an Christus glaubten, waren wiedergeboren durch Wasser, aber wann wurden sie wiedergeboren durch den Geist, so daß sie in den Himmel eintreten konnten? Offensichtlich taten sie es. Aber wo finden wir die Antwort in der Bibel? Gott hat sie mir gegeben. Ich werde euch die Antworten aus der Bibel in meiner nächsten Veröffentlichung im August 1999 zeigen.

Jesus ist der Herr über das gesamte Universum, sowie über jedes Element.⁶⁴ Als Er, das Wort, sprach, wurden die Welten geformt.⁶⁵ Er erhält die Welt und das Universum durch Sich selber, das Wort.⁶⁶ Können wir nicht Vertrauen haben in ein Wort, das so machtvoll ist wie dieses Wort? Ein Geist, so mächtig wie Sein mächtiger Heiliger Geist? Sein Wort wird bald jeden Menschen, der jemals starb, von den Toten erwecken am bald kommenden Gerichtstag und sie werden alle auferstehen zum Letzten Gericht.⁶⁷ Er, das Wort, sagt, daß Er alles weiß was wir jemals getan haben und gerade tun.⁶⁸ Sollte unser Verhalten nicht bestimmt werden durch Seine Macht lebendig in uns, so daß wir Zuversicht haben, daß wir in den Himmel kommen und nicht in die Hölle?⁶⁹ Wir können nur Zuversicht haben an das was uns Glück, Freude und Frieden bringt, wenn wir vollständig an das Wort Gottes glauben und ihm gehorchen.⁷⁰ Die Ungehorsamen haben keine wahre Zuversicht.⁷¹ Wie kann jemand den Frieden Gottes haben, wenn er nicht zuversichtlich ist, daß er in den Himmel kommt? Und wie kannst Du in den Himmel kommen, wenn du nicht „durch Wasser und den Geist wiedergeboren“ wurdest? Du kannst es nicht. Nochmals, Jesus sagte: „Es sei denn, daß jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen“ (Joh. 3:5).

Vor vielen Jahren war meine verstorbene Frau Susan angefüllt mit der Taufe durch den Heiligen Geist in einer der großen Konfessionskirchen. Sie wurde gebeten, die Kirche zu verlassen, nachdem sie die Verheißung Gottes, die Kraft aus der Höhe, erhalten hatte. Der Geistliche, der ihr sagte zu gehen, wurde ein Alkoholiker und Fahrstuhlführer in einem alten, heruntergekommenen Gebäude. Später starb er als verlorene Seele. Die Welt hat viele machtlose, vorgebliche Geistliche aus jeder Konfessionskirche ihm folgen sehen. Diese sogenannten Geistlichen glaubten nicht an das Wort Gottes. Sie hatten nicht die Taufe mit dem Heiligen Geist erhalten. Sie waren nicht wirklich erlöst, geboren durch Wasser und den Geist. Diese vorgeblichen Geistlichen lassen Gott schwach aussehen in der Welt. Die Welt sollte in der Bibel lesen, anstelle diesen

64. Ps. 148:3-5, Mt. 8:24-27, 28:18, Kol. 1:16-17, Offb. 4:11 65. 1.Mose 1:2-19, Ps. 33:4, 6-9, Joh. 1:3, 1.Kor. 8:6, Eph. 3:9, Kol. 1:16-17, Hebr. 1:2, 10, 11:3, Offb. 3:14 66. Joh. 1:1-3, Hebr. 11:3 67. Joh. 5:28-29, 2.Kor. 5:10, Offb. 20:11-13 68. 1.Chr. 28:9, Ps. 33:13-15, 44:22, 139:1-4, Hiob 28:10, 24, 42:2, Hebr. 4:13 69. 1. Petr. 1:15-23, 2.Petr. 3:10-14 70. 5.Mose 1:26-28, 12:28, 28:1-13, Jos. 1:8, Spr. 3:26, 14:26, Lk. 11:28, Eph. 3:12, Phlp. 1:25, 1.Joh. 2:28 71. 1.Mose 3:16-19, Jos. 7:15-26, 1.Sam. 13:9-14, 1. Kön. 13:1-26, Hiob 4:19-21, 20:5, 8, 18:14, 21:13, 27:8, 20-21, Ps. 37:1-2, 9:10, 49:7-8, 15, 73:3, 17-20, Spr. 28:1, Jes. 57:20-21, Jona Kap. 1, 2:1

Geistlichen der Dunkelheit zuzuhören.⁷² Dann werden sie sehen können, wie ihre Leben voller Kraft werden können, nachdem sie erst durch ihren Glauben an das Wort mit dem Dreieinigen Gott vereinigt wurden und dann mit dem Heiligen Geist und mit Feuer getauft wurden, so daß der Dreieinige Gott sowohl in ihnen und durch ihnen leben und wirken kann.⁷³ Die Bibel ist angefüllt mit starken überzeugenden Zeugnissen jener, die vollständig erlöst wurden.⁷⁴

Die gesamte Welt ist beladen, entmutigt, geschlagen und ohne Hoffnung, weil Leute an die entmutigenden Wörter der vorgeblichen Geistlichen geglaubt haben.⁷⁵ Diese sogenannten Geistlichen predigen eine Botschaft der Hoffnungslosigkeit, und sie sagen, daß wir nur Fleisch sind und nicht mit dem Heiligen Geist getauft werden können.⁷⁶ Sie sagen, daß die Taufe nur für die Apostel war. Kein Wunder, daß Menschen glauben, sie wären nicht mehr als Tiere. Wenn wir nicht mit Christus und dem Vater durch den Geist vereinigt werden könnten, wären wir schlimmer als Tiere. Die meisten Geistlichen heutzutage sind nicht mit Christus und dem Vater durch den Geist vereinigt, weil sie nicht „aus Wasser und Geist“ geboren wurden (Joh. 3:5). In anderen Worten: Christus wird sie nicht mit dem Heiligen Geist und Feuer taufen, weil sie nicht an das Wort Gottes glauben. Der Tröster, welches das gesamte Leben der Gottheit ist, kann nicht in ihnen leben, um ihnen Gottes Unsterblichkeit zu geben. Sie haben nicht die Macht, Gottes Kinder zu werden. „Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen [das Wort Gottes⁷⁷] glauben“ (Joh. 1:12). Diese Schrift sagt, daß Personen, die zuerst glauben, die Macht gegeben wird, Gottes Kinder zu werden, oder die Taufe durch den Heiligen Geist. Diese sogenannten Geistlichen versuchen einen spirituellen Krieg zu führen, ohne die Gottheit oder Christus Macht lebendig in ihnen.⁷⁸ Darum hat die Welt mit ihren eigenen Augen so viele machtlose Geistliche zusammenbrechen und von Gott abfallen sehen. Viele Geistliche sind ohne Zweifel ignorant gegenüber den Inhalten dieser Literatur, die von der Bibel genommen wurde. Dennoch können sie sowohl Reue und Macht erhalten, wenn sie den Herrn und Seine Fülle empfangen.

Christus ermutigt die ganze Welt: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ... so werdet ihr [ewige] Ruhe finden für eure Seelen“ (Mt. 11:28-29).⁷⁹ Nachdem der Dreieinige Gott, der Tröster, in uns eingetreten ist, sobald wir die Taufe durch den Heiligen Geist erhalten haben, möchte Er uns in all Seine guten Werke führen.⁸⁰ Die Straße in unser Erwachsenwerden mit Gott muß mit unserem Glauben an das gesamte Wort Gottes beginnen. Lass jetzt Christus, Sein Leben in Dir beginnen, indem Du den Geist empfängst, Sein Leben, das in Seinem Wort enthalten ist. Versichere Ihm, daß Dein Vertrauen in Sein Wort jeden Tag wachsen wird.⁸¹ Dann empfang die Taufe durch den Heiligen Geist, die Verheißung des Vaters, die Kraft aus der Höhe, indem Du sie suchst.⁸²

Wir müssen nicht warten, um für die Taufe durch den Heiligen Geist zu beten, weil der Heilige Geist am Tag Pentekost gegeben wurde und kontinuierlich an all jene gegeben wird, die an das Wort glauben und es empfangen.⁸³ Wir müssen nur darauf

72. Spr. 19:27, Mt. 24:4, Apg. 20:29-31, 2.Kor. 11:4, 13-15, Hebr. 13:9, Gal. 1:6-9, 1.Tim. 6:3-4 73. Joh. 6:56-58, 14:19-21, 23, 15:5, 78, 17:11, 20-23, 26, Röm. 8:10, Gal. 2:20, 1.Joh. 4:12-13 74. Mk. 16:19-20, Apg. 2:32-36, 5:30-32, Hebr. 1:1-4 75. Am. 8:11-12, 2.Petr. Kap. 2 76. Jes. 8:20, Jer. 10:21, 12:10, Mt. 7:15, 15:9, 14, 2.Kor. 11:3-4, 13-15, Gal. 1:6-8, 1.Tim. 4:1-2 77. Joh. 1:1, Offb. 19:13 78. 2.Kor. 10:3-5, Eph. 6:11-13 79. 1.Petr. 1:3-5 80. Röm. 8:28, 2. Kor. 9:8, Tit. 2:13-14, Hebr. 13:20-21 81. Röm. 10:17, Eph. 4:13-15, Kol. 2:5-7, Hebr. 6:1 82. Mt. 21:22, Lk. 11:9-13 83. Apg. 2:1-4, 4:31, 8:15-17, 9:17-18, 10:44-47, 11:15-18, 18:5-6, 19:4-6

warten, es zu empfangen, bevor wir in Christus geistliches Amt eintreten können. Du kannst sofort erlöst werden, wenn Du an das Wort glaubst.⁸⁴ Jeder kann die Taufe durch den Heiligen Geist erhalten, was ihm sofortige vollständige Erlösung zukommen lassen wird.

Zuerst mußt Du an das ganze Wort Gottes glauben, damit Du durch Wasser wiedergeboren wirst. Dann, in Dankbarkeit, mußt du um die Verheißung des Vaters, die Kraft aus der Höhe, bitten und sie empfangen, so daß Du nicht nur durch Wasser wiedergeboren bist, sondern auch durch den Geist „damit der Segen Abrahams unter die Heiden [d.h. die Nichtjuden] komme in Christus Jesus und wir den verheißenen Geist empfangen durch den Glauben“ (Gal. 3:14).⁸⁵ Wir sind „alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus [das Wort]“ (Gal. 3:26). Jeder muß die Erlösung durch den Glauben erlangen. „Damit euer Glaube nicht stehe auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft [die Taufe durch den Heiligen Geist]“ (1.Kor. 2:5). „Der Gerechte wird aus Glauben leben“ (Gal. 3:11).⁸⁶ Alle Dinge sind durch den Glauben von Gott empfangen.⁸⁷ Warum beginnst Du nicht Dein ewigen Lebens, indem Du dieses Gebet sprichst?

Mein Herr und mein Gott hab Mitleid mit meiner Seele, der eines Sünders.⁸⁸ Ich glaube, daß Jesus Christus der Sohn des lebenden Gottes ist.⁸⁹ Ich glaube, daß er am Kreuz starb und sein kostbares Blut vergoß, um mir alle meine Sünden zu vergeben.⁹⁰ Ich glaube, daß Gott Jesus von den Toten wiederauferstehen ließ durch die Macht des Heiligen Geistes⁹¹ und daß er zur Rechten Gottes sitzt in diesem Moment, um mein Geständnis der Sünde und dieses Gebet zu hören.⁹² Ich öffne die Tür zu meinem Herzen und lade Dich in mein Herz ein, Herr Jesus.⁹³ Wasch all meine dreckigen Sünden hinweg mit dem kostbaren Blut, daß Du an meiner Statt am Kreuz auf Golgatha vergossen hast.⁹⁴ Du wirst mich nicht abweisen, Herr Jesus; Du wirst mir meine Sünden vergeben und meine Seele retten. Ich weiß das, weil Dein Wort, die Bibel, es so sagt.⁹⁵ Dein Wort sagt, daß Du niemanden abweist und das schließt mich ein.⁹⁶ Daher weiß ich, daß Du mich gehört hast und ich weiß, daß Du mir geantwortet hast und ich weiß, daß ich gerettet bin.⁹⁷ Und ich danke Dir, Herr Jesus, daß Du meine Seele gerettet hast und ich werde meine Dankbarkeit zeigen, indem ich folge wie Du befiehst und nicht mehr sündige.⁹⁸

Wir haben eine Vielfalt an Literatur in vielen Sprachen vorrätig. Lesen Sie alles über die Kirche und hören Sie

84. 2.Tim. 3:15 85. Gal 3:22, Hebr. 6:1, Jak. 2:22, Jud. 20 86. Hab. 2:4, Röm. 1:17, Hebr. 10:38 87. Gal. 3:14, Hebr. 11:1, 6, Jak. 1:6-7 88. Ps. 51:5, Röm. 3:10-12, 23 89. Mt. 26:63-64, 27:54, Lk. 1:30-33, Joh. 9:35-37, Röm. 1:3-4 90. Apg. 4:12, 20:28, Röm. 3:25, 1.Joh. 1:7, Offb. 5:9 91. Ps. 16:9-10, Mt. 28:5-7, Mk. 16:9, Joh. 2:19, 21, 10:17-18, 11:25, Apg. 2:24, 3:15, Röm. 8:11, 1.Kor. 15:3-6 92. Lk. 22:69, Apg. 2:25-36, Hebr. 10:12-13 93. Röm. 8:11, 1.Kor. 3:16, Offb. 3:20 94. Eph. 2:13-22, Hebr. 9:22, 13:12, 20-21, 1.Joh. 1:7, Offb. 1:5, 7:14 95. Mt. 26:28, Apg. 2:21, 4:12, Eph. 1:7, Kol. 1:14 96. Röm. 10:13, Jak. 4:2-3 97. Hebr. 11:6 98. Joh. 8:11, 1.Kor. 15:10, Offb. 7:14, 22:14

die Musik der Kirche auf unserer Website www.alamoministries.com.

Die Alamo Christliche Kirche stellt für alle, die wahrhaft dem Herrn dienen wollen, Räume und Verpflegung zur Verfügung.

Für alle, die es sich nicht leisten können, sind freie Ausgaben der Bibel erhältlich. Fragen Sie nach weiterer Literatur von Pastor Alamo.

**Tony Alamo, World Pastor
Holy Alamo Christian Church
P.O. Box 398
Alma, Arkansas 72921
USA**

**24 Stunden Gebets- und Informationstelefon:
(479) 782-7370
FAX (479) 782-7406**

Fragen Sie nach dem 85-seitigen Buch von Pastor Alamo, *Messiah*, das von den über 333 Prophezeiungen Jesus Christus im Alten Testament handelt. Botschaften sind auch auf Band erhältlich.

Jene von Ihnen, die im Ausland leben, ermutigen wir, diese Schrift in Ihre Sprache zu übersetzen. Wenn Sie sie nachdrucken, fügen Sie bitte das Copyright und die Registrierung mit an.

© Juli 1999 Alle Rechte vorbehalten

Weltpastor Tony Alamo © Registered Juli 1999

Los Angeles Kirche

13136 Sierra Hwy., Canyon Country, California 91390
Gottesdienste jeden Abend um 20 Uhr. Sonntags um 15
und 20 Uhr.

Nach jedem Gottesdienst werden Mahlzeiten serviert.

Kostenlose Transportmöglichkeit zu und von Ecke
Hollywood Blvd. & Highland Ave., Hollywood, CA. Täglich
um 18.30 Uhr – Sonntags um 13.30 Uhr und 18.30 Uhr.

Gottesdienste werden auch jeden Abend in New York
City, NY, Fort Smith, AR und fünfzehn Minuten südlich von
Texarkana, AR abgehalten.

Rufen Sie an, um Ort und Zeit zu erfragen.

Christus, das Wort Gottes, ist der einzige Weg, die einzige Wahrheit und ewiges Leben.⁹⁹ Pastor Alamo ist international bekannt dafür, daß er das Wort Gottes nur dazu benutzt, es weiterzugeben. Diese Schrift enthält den einzigen Plan zur Erlösung.¹⁰⁰ Werfen Sie sie nicht weg, sondern geben Sie sie an andere weiter.

Als Quellen wurden die Bibel nach Martin Luther und die King James English Bible sowie andere Originaltexte verwendet.

99. Joh. 14:6 100. Apg. 4:12